



Nr. 1 / 4. Januar 2022

Sozialsprechstunde: Bürgerbeauftragte am 12. Januar in Itzehoe

Probleme bei Hartz IV, wie zum Beispiel mit der Übernahme der Kosten für Miete oder Heizung, mit der Hilfe zum Lebensunterhalt, dem Wohngeld oder auch mit Leistungen der Krankenkassen oder Schwierigkeiten beim Kindergeld - die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Samiah El Samadoni, hilft bei allen Fragen rund um das Sozialrecht. Darüber hinaus berät die Bürgerbeauftragte auch als Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes und als Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen dieser Sprechstunde. Zudem ist die Bürgerbeauftragte auch Beauftragte für die Landespolizei und damit Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürger*innen und Eingaben von Polizist*innen.

Die Bürgerbeauftragte berät unabhängig und kostenlos am

Mittwoch, den 12. Januar von 14.30 bis 18.00 Uhr
Brücke SH, Wilhelm-Biel-Straße 5, 25524 Itzehoe.

Wegen der Corona-Pandemie müssen zum Schutz der Mitarbeiter*innen und der Bürger*innen die folgenden Verhaltensregeln beachtet werden:

Eine **Terminvereinbarung** vorab ist **zwingend erforderlich** und die Beratung kann nun im Einzelgespräch erfolgen. Ohne telefonische Anmeldung ist eine persönliche Beratung leider nicht möglich. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter der Rufnummer 0431/988-1240.

Besucher*innen mit Erkältungssymptomen müssen gebeten werden, ihren Termin wieder abzusagen.

In der Beratungsstelle muss die 3G-Regel (geimpft, genesen oder vor maximal 48 Stunden getestet) eingehalten werden und eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Wenn dies aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, geben Sie der Bürgerbeauftragten bei der Anmeldung einen Hinweis. In diesem Fall ist eine telefonische Beratung

oder nach vorheriger telefonischer Anmeldung ein persönliches Gespräch in der Dienststelle der Bürgerbeauftragten im Karolinenweg 1 in Kiel möglich.

Alle Bürger*innen erhalten selbstverständlich weiterhin werktags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung sozialrechtliche Beratung am Telefon, per E-Mail oder per Post. Auch können sich Bürger*innen in allen weiteren Zuständigkeiten (Polizeibeauftragte, Antidiskriminierungsstelle und Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche) an die Dienststelle der Bürgerbeauftragten wenden.

Sie erreichen das Büro unter: 0431-988 1240 bzw. über folgende E-Mailadressen:

buengerbeauftragte@landtag.ltsh.de
polizeibeauftragte@landtag.ltsh.de
antidiskriminierungsstelle@landtag.ltsh.de und
beschwerdich@landtag.ltsh.de